

Herbst- und Winterwetters: Wermanta Simonsen - P.S. Ernst 0:1; TuS Gispersleben - SC Weimar 4:2; VfB Apolda - VfB Oberweimar 11:2; Dessau 05 - SpuSp Magdeburg 6:0; Magdeburg 1900 - Bernburg 07 5:2; Wacker Bernburg - Favorit Halle 2:1; 1910 Halberstadt - Preußen Magdeburg 0:3; VfB Schönebeck gegen Victoria 98 Magdeburg 2:3.

Handball in Ostfachsen

In der 1. Klasse wurden drei Punktspiele durchgeführt. Der Dresdner HC. kam gegen den Polzeisportverein überaus erfolgreich zu einem Unentschieden von 5:5 (2:3). Guts Muts behauptete sich gegen Spielvereinigung sicher mit 7:3 (5:2). Dresden konnte den Dresdner SC. nur knapp mit 4:3 (1:1) schlagen.

Hockey in Ostfachsen

Der Dresdner SC. hatte am Sonntag den VfL 58 Charlottenburg zu Gast. Die Reichshauptstädter konnten sich nicht durchsetzen und unterlagen 0:3 (0:1). DSC. 2. gegen Guts Muts komb. 2:2. - Der VfB Dresden besiegte den VfL 08 Dresden mit 3:2 (1:1). VfB. 2. gegen VfL 08 3. 0:0 (3:0); VfB. 2a gegen Polzeisportverein 1. 2:2 (2:1). - Blau-Weiß Dresden spielte in Baulsen und wurde dort vom Baulsener SC. mit 1:0 (0:0) geschlagen. Die Damen von Blau-Weiß unterlagen den Damen des VfL 08 mit 0:4.

Leipziger Hockey

Die Hockeyspieler des Leipziger Sportklubs hatten am Sonntag zwei schöne Erfolge zu verzeichnen. Die 1. Herren besiegte Brandenburg-Berlin mit 4:2 (2:1) und die Damen fertigten die Damen des VfL. Harzewitz mit 4:0 (1:0) ab.

Jahresvertreterversammlung des Stiverbandes Sachsen

Der Stiverband Sachsen hielt am Sonntag in Chemnitz seine aus ganz Sachsen aufbesuchte Jahresvertretertagung ab. Nachdem der Vorsitzende des Verbandes, Bergdirektor Lorenz Zwickau, die Anwesenden begrüßt und der Verdienste der wertvollen Ehrenmitglieder und 2. Vorsitzenden Hofrat Doenges-Dresden gedacht hatte, wurden die Jahresberichte, die einen Beweis für die umfangreiche geleistete Arbeit erbrachten, einstimmig genehmigt.

Die Meisterschaftstermine wurden wie folgt festgelegt: 14. bis 23. Februar Deutsche Stimeisterschaften im Baidobronn, 14. und 15. Januar Kreiswettkämpfe (Austragungsort wird noch bestimmt), 28. und 29. Januar Sächsische Stimeisterschaften in Altenberg, 14. Februar SWS-Staffelläufe im Kreis Westergelbe (Austragungsort wird noch bestimmt), 28. Februar Internationaler Sprunglauf in Altenberg, 5. März Dr. Senfenthals Gedächtnislauf in Oberweisenthal. Die nächste ordentliche Vertretertagung soll voraussichtlich in Dresden abgehalten werden.

Handel und Börse

Völlige Zerstörung des deutsch-dänischen Handels

Die Folgen der Kontingentierungspolitik.

In einer Eingabe an die Reichsregierung weist die Deutsch-Dänische Wirtschaftsvereinigung, Berlin, erneut darauf hin, daß die Einfuhr dänischer Erzeugnisse bereits seit vorigem Jahre in einer Weise gedrosselt worden ist, daß die derzeitigen Kontingentierungsmaßnahmen zur völligen Unterbindung des Handelsverkehrs der beiden Länder und damit zu einer außerordentlichen Schädigung der deutschen Industrie führe. Schon jetzt seien als Auswirkung des unseligen Butterstreites deutsche Erzeugnisse von dem früher so aufnahmefähigen dänischen Markt von England stark verdrängt. Die englische Industrieausstellung in Kopenhagen habe durch das Entgegenkommen des dänischen Valutakontors, das für auf der Ausstellung erteilte Ordere unbeschränkt Einfuhrerlaubnisse erteilt, und durch die enorme englische Propaganda, die der Kopenhagener Besuch des Prinzen von Wales krönte, einen starken Erfolg gehabt.

Die ausstellenden englischen Firmen konnten für Millionen Kr. Aufträge buchen, die zum größten Teil eigentlich deutschen Lieferanten zugeordnet waren.

Die dänischen Molkereien beschlossen, nur noch englische Milchflaschen zu verwenden, und die Schlachtereisgesellschaften gaben einer englischen Firma Auftrag auf Verpackungseisen im Wert von 4 Millionen Kronen. Die Durchführung der von der Reichsregierung beabsichtigten Maßnahmen würde weder der deutschen Industrie noch der Landwirtschaft Vorteile bringen, sondern lediglich weitere Schrittmacherdienste für England bedeuten, das auf dem besten Wege ist, ein Außenhandelsmonopol für den dänischen Markt zu erhalten.

Die Eingabe schließt mit der Aufstellung folgender dringlicher Forderungen: 1. Bei dem bereits erfolgten Rückgang der Einfuhr dänischer Schlachtrinder um 80 Prozent von weiteren Kontingentierungen abzusehen, 2. im Rahmen der beabsichtigten Aktion zur Frischfleischverbilligung eine zusätzliche und zollfreie Einfuhr dänischer Rinder unter der Bedingung zuzulassen, daß mindestens im gleichen Umfang zusätzliche Einfuhr deutscher Fabrikate erfolgen kann, 3. von einer Kontingentierung der Schmalzeinfuhr abzusehen, da dies lediglich einen Mehrverbrauch der von ausländischen Produkten abhängigen Margarine zur Folge hätte, 4. zu einer Neuordnung der Butter-Kontingentierung auf proportionaler Basis unter einheitlicher Zollbehandlung zu kommen.

Ämtliche Bekanntmachung

Stadtgemeinde Schirgiswalde

Auslegung der Wahlkarte zur Reichstags- und Stadtverordnetenwahl.

Die Stimmkarte für die Reichstags- und Stadtverordnetenwahl liegt in der Zeit vom 16. bis 23. Oktober 1932

zu jedermanns Einsicht während folgender Tagesstunden im Zimmer 5 des Rathauses aus:

An den Wochentagen während der üblichen Geschäftszeit von vorm. 9 bis 1 Uhr und nachm. 5 bis 6 Uhr, an den beiden Sonntagen und am Kirmesmontag von vorm. 8 bis 12 Uhr.

Wer die Stimmkarte für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei dem Stadtrat schriftlich anzeigen oder zur Niederschrift geben. Soweit die Richtigkeit seiner Behauptungen nicht offenkundig ist, hat er für sie Beweismittel beizubringen.

Bezgl. der Stadtverordnetenwahl wird noch auf folgendes hingewiesen:

Die Wahl findet am

Sonntag, den 13. November 1932,

statt. Zu wählen sind 15 Stadtverordnete. Wahlvorschläge sind bis

zum 27. Oktober 1932

beim Gemeindevorsteher - Bürgermeister Vogt - einzureichen. Mit dem Wahlvorschlag sind die Erklärungen der Bewerber abzugeben, daß sie der Aufnahme ihrer Namen in dem Wahlvorschlag zustimmen.

Vordrucke für die Wahlvorschläge sind im Zimmer 5 des Rathauses erhältlich.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen muß dem Gemeindevorsteher übereinstimmend bis spätestens zum 7. November 1932 schriftlich erklärt werden.

Schirgiswalde, am 8. Oktober 1932.

Der Stadtrat.

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Dr. G. Descaux, im Vorfeld, Sport und Anlagen: G. Winkel, beide in Dresden, Poststraße 17. Druck und Verlag: Germania, Dresden.

Kneipp-Bund (E.V.) Ortsgruppe Dresden

Dienstag, den 11. Oktober 1932, abends 8 Uhr im „Ital. Dörschen“, Theaterplatz

VORTRAG:

Hausmittel in der Krankenpflege.

Referent: Bundeslehrer Dr. H. Pompe, Bad Wörishofen.

Aus dem Inhalt:

Bekanntgabe wertvoller Hilfsmittel bei Gicht und Rheumatismus, Stoffwechselerkrankungen, Magen- und Darmstörungen, Verätzungen, Infektionskrankheiten, Flechten, Ausschlag, offene Beine, jahrgemäße Körper- und Schönheitspflege.

Beantwortung von Fragen

aus dem Zuhörererkreis.

Unkostenbeitrag: 30 Pfg., Mitglieder: frei.

Warum in die Ferne schwelven?

SARRASANI

ist doch da!

Sein hervorragendes Varieté- und Circusprogramm läßt alle Sorgen des Alltags vergessen!

Täglich 8 Uhr. Mittwochs, Sonnabends und Sonntags auch 3 Uhr Vorstellung. Nachmittags halbe Preise.

Nur noch ganz wenige Tage!

Es spricht sich herum

die Sommerschau „Vom Essen und Trinken“ im Deutschen Hygiene-Museum muß man unbedingt gesehen haben. Und die Kaffeestunden im Hygiene-Museum Mittwochs nachmittags haben es in sich - es wird so viel geboten! Noch ist es Zeit. Wegen des großen Erfolges wird die Sommerschau mit den zahlreichen Sonderdarbietungen

bis 23. Oktober verlängert

Niemand versäume diese letzte Gelegenheit. Und am 12. Oktober, 15^{1/2} Uhr die beliebte Kaffeestunde nicht vergessen.

Fordern Sie ausdrücklich "Schinke" den seit 30 Jahren bewährten ärztlich empfohlenen Wermutwein

Zur Aufklärung!

Die jetzt häufig angebotene Kleidung

„NACH IHREM MASS“
„NACH GEN. MASS“
„NACH MASS KONF.“

ist Konfektions-Arbeit und darf wirklicher Maß-Arbeit nicht gleichgestellt werden! Um Ihnen den Unterschied zwischen „Konfektions“- und Maß-Anfertigung zu zeigen, bringen wir folgendes Angebot für beide Verarbeitungen:

Stoff-Serie	Der komplette Anzug	
	Konfektion mit Anprobe	Maß-Anfertigung
11	RM. 82.20	RM. 105.20
14	RM. 91.80	RM. 114.80
16	RM. 98.20	RM. 121.20

Erstklassiger Schnitt Einwandfreier Sitz garantiert Gute Zutaten

Garantie für tadellosen Sitz, Anprobe, selbstverständlich Entlohnung nach Lohnklasse in das Maßschneider-Tarif.

Netto-Preise! Kein Rabatt!

Esders

DAS HAUS FÜR QUALITÄTS-KLEIDUNG
PRAGER STRASSE

Unser Fachbüro für Steuerangelegenheiten, Buchhaltungs- u. Handelssachen übernimmt für Handel, Gewerbe, Industrie und Private, auch auswärts, einmalige oder ständige Beratung und Abwicklung in sämtlichen Steuerangelegenheiten sowie sämtl. Buchführungs- und Bilanzarbeiten, Wirtschaftsberatung u. Vorarbeiten zur Beseitigung von Zahlungsschwierigkeiten.

Dr. Horst Raabe u. Adolf Jaeger
Diplom-Steuerfachverständl. beid. Buchsachverständiger
Diplom-Kaufmann u. Volkswirt und Steuersyndikus
Leipzig-O. 5, Hohenzollernstr. 5, Fernruf 62891

HOTEL ZUR KRONE
BAUTZEN
Steinstraße Tel. 3795 Töpferstraße
Besitzer: B. Bommersheim und W. Buchholz
Das Haus der guten Küche und der bestgepflegten Biere
Großgaragen / Tankstelle

Ballblumen

1.-, 2.-, 3.-
Gold- und Silber-Myrthenkränze
1.-, 2.-, 3.- bis 25.-

Kutledern, Federboas, Wachs- u. Papierblumen, Vasenblumen, Ampeln, Palmen

Blumenstößchen alles billigst nur bei

HESSE

Dresden, Scheffelstr. 12, p. I - IV
Altes Haus vom Altmarkt

Dresdner Theater

Opernhaus
Anrechtsthe B
Mittw. (8)
3938, Gr. 1
3901-4000
7101-7200
Gr. 2 501-550
Mittwoch
Anrechtsthe B
Mittw. (7,30)
3938, Gr. 1
3701-3900
Gr. 2 601-700

Schauspielhaus
Dienstag
Anrechtsthe B
Jagt im ein Mensch (8)
Mittwoch
Anrechtsthe B
Ein Wintermärchen (8)

Albert-Theater
Dienstag
Die Jungfrau von Orleans (8)
3938, Gr. 1
2001-2100
12001-12100
Mittwoch
Jugend (8)
3938, Gr. 1
3101-3200
12101-12200

Die Komödie
Dienstag
(8,15)
3938, Gr. 1
9501-9550
11501-11550

Reizend-Theater
Dienstag
Der Vogelkämpfer (8)
Mittwoch
Eine Nacht in Venedig (8)

Central-Theater
Dienstag
Die Dubarry (8,15)